

19.12.2025

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) der Verbandszeitschrift bayernsport

1. Pflichten der Mitglieder

1. Gemäß den Statuten des Bayerischen Landes-Sportverbandes („BLSV“) ist jedes Mitglied gemäß §§ 8 bis 10 der Satzung des BLSV („Mitglied“) verpflichtet, die Verbandszeitschrift „bayernsport“ zu beziehen. Für den Pflichtbezug der Verbandszeitschrift wird ein Medienbeitrag erhoben. Der Medienbeitrag umfasst dabei die Möglichkeit einer unbegrenzten Anzahl an Zugriffen auf die digitale Ausgabe der Verbandszeitschrift.
2. Der Medienbeitrag beträgt für jedes Mitglied jährlich 120,00 EUR. Bei unterjährigem Bezug der Verbandszeitschrift (bei unterjähriger Zugehörigkeit zum BLSV) ist der Beitrag anteilig pro Monat zu kürzen.
3. Mitglieder sind berechtigt, ihnen zugehörigen Einzelpersonen („Sportler“) Zugang zur Verbandszeitschrift zu gewähren. Insbesondere können die Mitglieder die Sportler zur Verbandszeitschrift einladen, sodass diesen ein eigener Zugang zu verein360 gewährt wird – mit eigenem Zugang zur Verbandszeitschrift.
4. Änderungen von Mitgliederdaten/Empfängerdaten haben stets unter in verein360 zu erfolgen.

2. Inhalte

1. Die Verbandszeitschrift ist das Amtsblatt des BLSV.
2. Die Verbandszeitschrift informiert die Mitglieder und Sportler über aktuelle Ereignisse, Geschehnisse, Veranstaltungen des Sports (in Bayern) und des BLSV.
3. Neben reinen Informationen wird auch Werbung von Partnern des BLSV (z.B. ARAG) in der Verbandszeitschrift veröffentlicht.
4. Es werden personalisierte Inhalte veröffentlicht, die zielgruppenorientiert auf den Empfänger abgestimmt sind. So kann bestimmter Content und Werbung nur für die Vereine oder nur für die Sportler veröffentlicht werden.
5. Die Verbandszeitschrift kann den Empfängern zudem – bei voriger Ankündigung über verein360 – offizielle Dokumente (z.B. Einladungen) zugänglich machen.

3. Sonstige Hinweise

1. Die Verbandszeitschrift erscheint zu keinem festgelegten Wochenrhythmus.
2. Mitglieder im Sinne von Blindensportvereinen können auf Antrag und nach einer Angemessenheitsprüfung durch den BLSV vom Pflichtbezug der Verbandszeitschrift befreit werden.
3. Auf die Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit der Verwaltung der Mitgliederdaten finden die geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen und die Datenschutzvereinbarung des BLSV Anwendung.